

Dank Heimvorteil den Titel verteidigen

Der Hufeisenclub St. Gallen, beheimatet in Niederuzwil, veranstaltet am Samstag beim Schützenhaus Oberuzwil die Schweizer Meisterschaft. Nachdem die Uzwiler Hufiseler schon zwei nationale Turniere in Oberuzwil erfolgreich durchgeführt haben, soll organisatorisch die nächsthöhere Hürde genommen werden

URS NOBEL

HUFEISENWERFEN. Am Dienstag herrschte auf der Trainingsanlage in Niederuzwil Hochbetrieb. Alle wollten noch einmal so viel Eisen wie nur möglich werfen, um an der Schweizer Meisterschaft bereit zu sein. «Ich schätze, dass wir vier valable Titelkandidaten in unseren Reihen haben», erklärt Vereinspräsident Hans Engler, der selbstredend auch mitmacht und mindestens für eine Überraschung fähig ist.

Aus den eigenen Reihen

Grosse und berechnete Titelhoffnungen hegen Werner Helfenberger und Markus Wiedmer, beides ehemalige Schweizer Meister. Die grössten Siegeschancen hat allerdings Sibylle Koller, die sich bezüglich einer persönlichen Prognose kämpferisch gibt: «Wenn es mir gelingt,

Pia hinter mir zu lassen, ist bereits die halbe Miete zum erneuten Titelgewinn geschafft.» Mit Pia meint Sibylle Koller ihre Vereinskollegin Pia Keller, die zwar einen Trainingsrückstand aufweist, aber in den vergangenen Jahren in der Hufiseler-Szene zu den dominierenden Damen gehörte. Sibylle Koller ist seit diesem Jahr mit 70 Punkten Schweizer Rekordhalterin und hegt berechnete Hoffnungen auf eine Titelverteidigung. «Nicht zu unterschätzen ist aber auch Alessia Amrein», zaubert der Präsident noch einen weiteren Namen in die Kisten der Favoritinnen. «Sie hat zwar erst in diesem Jahr mit Hufeisenwerfen begonnen, ist aber ein Riesentalent.»

Freier Eintritt und Probewerfen

Die Schweizer Meisterschaft startet am Samstag ab 9 Uhr und dauert inklusive der Siegereh-

nung bis etwa 17 Uhr. Die Infrastruktur des Schützenhauses sei ideal für den Veranstalter, die Teilnehmer und auch für die Zuschauer. «Die Hoffnung ist natürlich gross, dass wir aus der Umgebung einige Zuschauer bei uns begrüssen können», wünscht Hans Engler. «Auf einer Bahn nebenan dürfen sich diese unter kundiger Führung selbst einmal im Hufisele üben.»

Zweifach brillieren

Auch wenn es sich um die Schweizer Meisterschaft handelt, ist es noch lange kein Grossanlass. «33 Teilnehmer haben sich qualifiziert, allein 13 Hufiseler stammen aus unseren eigenen Reihen», erklärt Engler. Besagte 13 Mitglieder des Hufeisenclubs St. Gallen müssen aber alle auch noch in irgendeiner Form in der Organisation mithelfen. Sei es im Rechnungsbüro,



Bild: Urs Nobel

Sibylle Koller will an der Schweizer Meisterschaft den Titel verteidigen.

in der Festwirtschaft oder sonst irgendwo, wenn gerade jemand gebraucht wird. «Wir benötigen rund 20 Helfer, damit wir nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch brillieren können», erklärt der Präsident. Und ergänzt: «Die meisten Schweizer Vereine verfügen über feste Bahnen, auf denen sie auch Turniere veranstalten. In Oberuzwil muss jedoch alles für den einen Anlass separat hergerichtet werden, und das benötigt Manpower.

Lohn für Engagement

Für diesen kleinen Verein bedeutet die Veranstaltung zwar ein relativ grosser Aufwand. Diesen scheut er jedoch nicht. «Wenn es dann noch mit der Titelverteidigung von Sibylle Koller klappt und weitere Medaillen im Untertoggenburg bleiben, so hat sich das Engagement in jedem Fall gelohnt.»